

Einst ging ich in Sünden

Jacob Hoff

bewegt **p** *cresc.*

1. Einst ging ich in Sün - den so ruh - los um - her; mir war, ach, so
 2. Ich war mit dem Hei - land dort lan - ge al - lein, da zog hol - der
 3. Wie se - lig ist's doch Je - su Jün - ger zu sein und ihm nur zu

⑥ *mf* *f*

ban - ge, ums Her - ze so schwer. Ich eil - te zum Kreu - ze und rief: "Heiland,
 Frie - de ins Her - ze hi - nein. Jetzt bin ich so glück - lich, mir ist nun so
 fol - gen, ja ihm ganz al - lein. O, ei - le zum Kreu - ze auch du, ja, auch

⑫ *ff* **p**

Du, nur Du kannst mir hel - fen, gibst Frie - den und Ruh'!
 wohl; dies Du muss ich be - ken - nen, mein Herz ist so voll!
 du; dort fin - dest du Ruh'!"

⑰ *mutig* **p**

Sa ge laut es je der mann, was der Herr an dir ge tan;
 Sa - ge laut es je - der - mann, was der Herr an dir ge - tan;

⑳ *cresc.* *mf*

fürcht dich nicht, be - ken - ne frei, dass
 fürcht dich nicht, be - ken - ne frei, dass der Herr,

②② *rit.* *Quartett* *mf*

der Herr dein Ret - ter sei, dein Ret-ter sei! Du, als gu-ter Hir - te gehst vo - ran,
Du, Du gehst vo - ran,

②⑦

wenn der Weg auch schmal und steil; führt Er mich doch si cher him mel an,
wenn der Weg auch steil; führt er him mel an,

③① *Chor* *nach Vers 3*

hin zu mei-nem ew'-gen Heil! Du, als gu-ter Hir - te, gehst vo -
hin, hin zum ew'-gen Heil! Du, Du gehst vo -

③④

ran, wenn der Weg auch schmal und steil; führt er mich doch si-cher
ran, wenn der Weg auch steil; führt er

③⑦

him - mel - an, hin zu mei - nem ew' - gen Heil!
him - mel - an, hin, hin zum ew' - gen Heil"